

Lernmethode

Klassische Unterrichtsmethoden und umfangreiche Übungsphasen in den DEKRA Werkstätten.

Fördermöglichkeiten

Unsere Weiterbildungen erfüllen die Voraussetzungen für verschiedene Fördermöglichkeiten. Sie sind nach der »Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZAV)« zertifiziert. Mit einem Bildungsgutschein, von der Agentur für Arbeit oder dem JobCenter, ist der Lehrgang voll förderungsfähig. Darüber hinaus kommen folgende Förderungen in Frage: als Reha-Maßnahme, über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) und die Berufsgenossenschaften.



Vorteile auf einen Blick

- Individuelle Beratung
- Individuelle Betreuung
- Effiziente Lernmethoden
- Unterstützung bei der Praktikumssuche
- Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Umfangreiche Fördermöglichkeiten

Glossar

Was bedeutet Konventionell?

An konventionellen Maschinen werden alle Arbeitsvorgänge von Hand getätigt z.B. Werkzeugwechsel, Verfahwege der Maschine oder Werkstückwechsel.

Was heißt eigentlich CNC?

Computerized Numerical Control - „computergesteuert“ Weitläufig bekannt sind computergesteuerte Werkzeugmaschinen, die sogenannten CNC Maschinen. Diese finden vor allem in der metallverarbeitenden Industrie ihren Einsatz. Aber auch in anderen Branchen, wie z.B. der Holzindustrie oder der Kunststoffbranche findet die CNC Technik ihre Anwendung. Der Vorteil gegenüber der konventionellen Bearbeitung liegt eindeutig in der höheren Genauigkeit und größeren Präzision.

Europäischer CNC-Führerschein?

Der neue CNC-Führerschein ist das Ergebnis eines von der EU gestützten Konzepts zur Definition europäischer HighTech-Führerscheine und schafft erstmals die Voraussetzung dafür, standardisiertes Fachwissen in diesem Bereich erwerben und nachweisen zu können.

Nutzen Sie Ihre Chance, erweitern und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Metall und Elektro Bereich.

DEKRA Akademie - Ihr Partner für Aus- und Weiterbildung



Qualität und Erfahrung

Die DEKRA Akademie steht für über 40 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung und zählt zu den größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland. Moderne Ausstattungen, erprobte Lernmethoden und praxisorientierte Trainer sorgen für eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung. Wir bieten individuelle Qualifizierungen und auf Ihr Unternehmen abgestimmte Weiterbildungskonzepte – bundesweit von A wie Aachen bis Z wie Zwickau. Und bei allem gilt: Qualität steht an erster Stelle.

Schwerpunkte

- Transport, Lager und Gefahrgut
- Handwerk, Sicherheit und Industrie
- Verwaltung und IT
- Nachhaltiges Management
- Aufstiegsfortbildung
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Berufs- und Karriereplanung
- Sprache und Integration

Wir beraten Sie gerne ausführlich!

HINWEIS: Zur besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Broschüre auf weibliche Wortformen verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich alle Informationen und Angaben auf Frauen wie Männer.

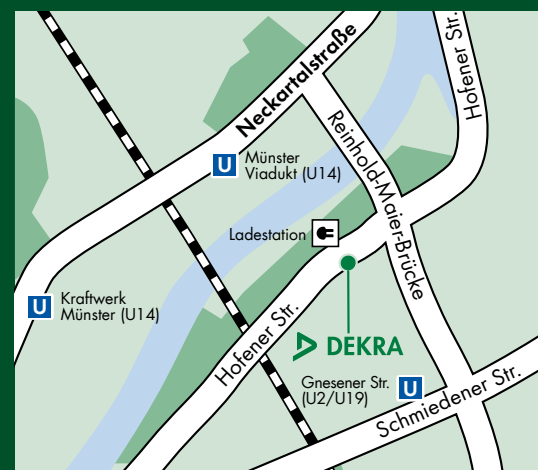
Sie haben Fragen? Hier bekommen Sie Antworten!



Ihr Ansprechpartner vor Ort

DEKRA Akademie GmbH
 Hofener Straße 122
 70372 Stuttgart
 Fon 0711.40742-0
 Fax 0711.40742-22
 stuttgart.akademie@dekra.com
 www.dekra-akademie.de

Unterrichtszeiten:
 Montag bis Donnerstag
 7:30-15:30 Uhr
 Freitag
 7:30-14:30 Uhr



DEKRA Akademie GmbH
 Handwerkstraße 15
 D-70565 Stuttgart
 Infotelefon 0711.7861-3939
 Internet www.dekra-akademie.de
 E-Mail service.akademie@dekra.com



Änderungen vorbehalten

Metall/Elektro

Berufliche Weiterbildung/Berufsabschlüsse

Terminübersicht 2021



DEKRA Akademie – die Bildungsexperten.

Titel	Grundlagen Drehen/Fräsen	CNC Fachkraft – CNC-Führerschein	Elektrohelfer – Stufe 1 im Rahmen einer Stufenqualifizierung	Elektroniker für Betriebstechnik (IHK) – Stufe 2 im Rahmen einer Stufenqualifizierung	TQ Metall Vorbereitungsmaßnahme	Abschluss ⁶	Industriemechaniker/-in (IHK)	Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Zerspanungstechnik (IHK)	Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Montagetechnik (IHK)												
Ziel	Erwerb umfangreicher Fertigkeiten und Kenntnisse in der konventionellen Zerspanung. Komplett Bearbeitung eines Fertigungsauftrags. Von der Arbeitsplanung über die Bearbeitung mittels Drehen und Fräsen.	Der CNC-Führerschein (CNC-DL) ist ein Qualifizierungsprogramm zur einheitlichen Bestätigung von Fertigkeiten und Kenntnissen der wichtigsten CNC-Anwendungen. Ziel ist eine europaweite Einführung eines einheitlichen Ausbildungsstandards.	Erwerb von Grundkenntnissen als Elektrohelfer	Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten für eine Tätigkeit als qualifizierter „Elektroniker für Betriebstechnik“ für Unternehmen unterschiedlichster Branchen.	Teilnehmer, die keine qualifizierte Berufsausbildung aufweisen oder deren Berufsabschluss nicht mehr verwertbar ist, für die Erlangung eines Berufsabschlusses zu motivieren und sie auf eine Umschulung vorzubereiten.	Ziel	Herstellung unterschiedlichster Produkte, Geräte und Produktionsanlagen, deren Einrichtung, Reparatur, Umbau, Wartung und Instandhaltung. Überwachung und Optimierung von Fertigungsprozessen.	Einzelfertigung und Serienfertigung von Werkstücken	Einzelfertigung und Serienmontage von Baugruppen und Systemen												
Dauer	9 Wochen	4,5 Monate für Drehen und Fräsen, bzw. einzeln 9 Wochen Drehen oder 9 Wochen Fräsen	6 Monate	22 Monate	8 Wochen	Dauer	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung¹</th> <th>Umschulung⁵</th> </tr> <tr> <td>14 Monate</td> <td>28 Monate</td> </tr> </table>	Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵	14 Monate	28 Monate	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung¹</th> <th>Umschulung⁵</th> </tr> <tr> <td>8 Monate</td> <td>16 Monate</td> </tr> </table>	Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵	8 Monate	16 Monate	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung¹</th> <th>Umschulung⁵</th> </tr> <tr> <td>8 Monate</td> <td>16 Monate</td> </tr> </table>	Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵	8 Monate	16 Monate
Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵																				
14 Monate	28 Monate																				
Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵																				
8 Monate	16 Monate																				
Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵																				
8 Monate	16 Monate																				
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Technisches Verständnis - Manuelles Geschick - Körperliche Belastbarkeit 	Konventionelles Drehen und Fräsen oder vergleichbare Kenntnisse.	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift - Erste Erfahrungen aus einem Handwerks- oder Industriebetrieb wünschenswert 	<ul style="list-style-type: none"> - Das erfolgreiche Absolvieren der kompletten Stufe 1 - 1 Jahr in Arbeit⁴ 	Grundsätzlich sind an die Teilnahme keine weiteren besonderen Voraussetzungen geknüpft.	Voraussetzungen	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> <tr> <td>5,25 Jahre Berufserfahrung³</td> <td>1 Jahr in Arbeit⁴</td> </tr> </table>	Externenprüfung	Umschulung	5,25 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> <tr> <td>3 Jahre Berufserfahrung³</td> <td>1 Jahr in Arbeit⁴</td> </tr> </table>	Externenprüfung	Umschulung	3 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> <tr> <td>3 Jahre Berufserfahrung³</td> <td>1 Jahr in Arbeit⁴</td> </tr> </table>	Externenprüfung	Umschulung	3 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴
Externenprüfung	Umschulung																				
5,25 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴																				
Externenprüfung	Umschulung																				
3 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴																				
Externenprüfung	Umschulung																				
3 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴																				
Abschluss/Prüfung	Zertifikat der DEKRA Akademie	Zertifikat der DEKRA Akademie	Zertifikat der DEKRA Akademie: „Elektrohelfer plus Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“	Zertifikat der DEKRA Akademie	Zertifikat der DEKRA Akademie	Termine	<table border="1"> <tr> <td>31.05.2020¹</td> <td>22.03.2021 27.09.2021</td> </tr> </table>	31.05.2020 ¹	22.03.2021 27.09.2021	<table border="1"> <tr> <td>17.05.2021 15.11.2021</td> <td>15.03.2021 20.09.2021</td> </tr> </table>	17.05.2021 15.11.2021	15.03.2021 20.09.2021	<table border="1"> <tr> <td>17.05.2021 15.11.2021</td> <td>15.03.2021 20.09.2021</td> </tr> </table>	17.05.2021 15.11.2021	15.03.2021 20.09.2021						
31.05.2020 ¹	22.03.2021 27.09.2021																				
17.05.2021 15.11.2021	15.03.2021 20.09.2021																				
17.05.2021 15.11.2021	15.03.2021 20.09.2021																				
Termine	wöchentlich	wöchentlich	22.03.2021 20.09.2021	22.03.2021 20.09.2021	wöchentlich	Inhalt ²	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen - Fertigen von Bauelementen mit Maschinen - Herstellen von einfachen Baugruppen - Warten technischer Systeme - Fertigen von Einzelteilen mit Werkzeugmaschinen - Installieren und Inbetriebnahme steuerungstechnischer Systeme - Sicherstellen der Betriebsfähigkeit automatisierter Systeme unter Verwendung digitaler Hilfsmittel - Montieren von technischen Teilsystemen - Fertigen auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauelemente durch spanende Fertigungsverfahren herstellen - Werkzeugmaschinen warten und inspizieren - Steuerungstechnische Systeme in Betrieb nehmen - Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen programmieren - Steuerungstechnik - Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen - Betriebliche und technische Kommunikation - Planen u. Ausführen der Arbeit - Planen v. Fertigungsprozessen - Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen - Herstellen von Werkstücken - Überwachung und Optimierung von Fertigungsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauelemente mit handgeführten Werkzeugen fertigen - Baugruppen herstellen und montieren - Techn. Systeme instand halten - Herstellen von Bauteilen - Warten von Betriebsmitteln - Steuerungstechnik - Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen - Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen - Automatisierte Anlagen in Betrieb nehmen, bedienen und überwachen - Betriebsbereitschaft v. Maschinen und Anlagen gewährleisten - Betriebliche und technische Kommunikation - Planen, vorbereiten v. Montage- u. Demontageprozessen 												
Inhalt (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssicherheit (UVV) - Konventionelles Drehen - Konventionelles Fräsen - Arbeitsplanung - Qualitätskontrolle - Technische Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> - CNC-Einführung Drehen/Fräsen - Einführung in die Bedienung und Programmierung einer CNC-Steuerung - Fähigkeiten im Umgang mit einer Original-Steuerungssimulation - Überblick über die Anwendung grafischer Programmiermethoden - Grundlagen der CNC-Programmierung Drehen/Fräsen - Programmieren im DIN-Simulator - Einführung in die Bedienung und Programmierung der CNC-Steuerung 	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebliche Strukturen, Organisation und Arbeitsplanung - Verhalten auf Baustellen und gegenüber Kunden - Arbeitssicherheit - Werkzeugkunde für den Elektronikbereich - Grundkenntnisse der praktischen Elektrotechnik - Gefahren des elektrischen Stromes - Bauteile in der Elektronik und deren Funktion - Lesen von Installations- und Steuerungsplänen - Aufstellen und Installieren von Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> - Elektrotechnische Systeme analysieren und prüfen - Elektroinstallation planen und ausführen - Steuerungen analysieren und anpassen - Informationstechnische Systeme bereitstellen - Elektroenergieversorgung und Sicherheit - Geräte und Baugruppen in Anlagen analysieren und prüfen - Steuerungen für Anlagen programmieren und realisieren - Antriebssysteme - Gebäudetechnische Anlagen ausführen und in Betrieb nehmen 	Module individuell buchbar: <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssicherheit (UVV) - Grundlagen: Feilen, Bohren, Reiben, Senken, Gewindschneiden - Drehen - Fräsen - Technische Kommunikation - Arbeitsplanung - Qualitätskontrolle 	Max. Teilnehmerzahl 25															

1 = je nach Vorkenntnissen; 2 = gem. Rahmenlehrplan der IHK - Auszug; 3 = IHK Zulassung zur Externenprüfung erforderlich; 4 = in einem sozialversicherungsrechtlichen Arbeitsverhältnis; 5 = inklusive Betriebspraktikum; 6 = bei Wiederholung der IHK-Prüfung sind die Prüfungsgebühren vom Teilnehmer oder Kostenträger zu bezahlen